

WIE IST DIE BERUFSORIENTIERUNG AN UNSERER SCHULE AUFGEBAUT?

Was wir bieten:

Wir bieten unseren Schülern eine ausgeprägte Berufsorientierung.

Durch verschiedene Maßnahmen haben die Schüler die Möglichkeit, individuelle Stärken und Interessen zu erproben und erste Erfahrungen mit der Arbeitswelt zu sammeln.

Neben der Wahl eines Erstberufes, liegt uns insbesondere auch die Unterstützung unserer Schüler bei Bewerbungsprozessen und -gesprächen am Herzen.

Durch Bewerbertrainings nehmen wir unseren Schülern die Angst und bereiten sie vor.

Mit diesen Partnern arbeiten wir zusammen:

- ➔ KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Georg KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum
- ➔ Firma Berger Holding
- ➔ Bauunternehmen Kutter
- ➔ Berufsberaterin Frau Paul
- ➔ Berufseinstiegsbegleiterinnen Stephanie Stiegeler
- ➔ Allgäuer Berufsoffensive

Berufs- Orientierung an der Mittelschule Memmingen Amendingen

Klassen 5 und 6:

Arbeitsplätze und Arbeitsplatzmerkmale

- Arbeitsplatz-erkundungen an der Schule und im Haushalt

7. Klasse

Berufsorientierung – Was ist das eigentlich?

- Berufe vergleichen und ordnen
- Erster Kontakt mit der zuständigen Berufsberatung
- Zugangserkundung
- Potenzialanalyse

8. Klasse

Welcher Beruf passt zu mir?

- Werkstatttage (zweiwöchig)
- Betriebspraktikum (zweiwöchig)
- Bewerbertraining
- Betriebserkundungen
- Besuch des BIZ
- Baurallye bei der Firma Kutter
- Praxistage in den Lehrwerkstätten der Firma Berger
- Vorträge durch externe Partner
- Individuelle Betreuung durch die Berufsberatung und Berufseinstiegsbegleitung

9. und 10. Klasse

Entscheidungsphase

- Besuch der Memminger Ausbildungsmesse
- Betriebspraktikum (einwöchig)
- Individuelle Betreuung durch die Berufsberatung und Berufseinstiegsbegleitung
- Begleitung beim Bewerbungsprozess
- Weitere Vorträge durch externe Partner
- Besuch des BIZ für M-Klassen
- Projekt: Azubi-Scouts

Bau-Rallye in der Lehrwerkstatt der Firma Kutter Bauunternehmung in Mindelheim

Die 8. und 9. Klassen führen in die Lehrlingswerkstatt der Firma Kutter Bauunternehmung nach Mindelheim. In der Werkstatt wurden die Schüler von Azubis und Mitarbeitern erwartet. Die Azubis hatten für die Schüler sechs Stationen aufgebaut, die diese in Kleingruppen nacheinander ausprobieren durften.

Jede Station beschäftigte sich mit einem Ausbildungsberuf. So konnte man an einer Station als Maurer und an einer anderen Station als Straßenbauer arbeiten. An jeder Station war ein Auszubildender, der die Schüler anleitete und ihnen die Tätigkeiten an der Station zeigte. Bevor die Schüler sich verteilten, musste jeder einen Helm aufsetzen und Arbeitshandschuhe anziehen. Nach ca. 15 Minuten wurde die Stationen gewechselt. Gegen 10:30 Uhr konnten sich die Schüler im Pausenraum der Lehrwerkstatt mit Brezeln und Getränken stärken. Nach der Pause zeigte der Ausbildungsleiter eine Präsentation über die Firma Kutter Bauunternehmung.

Nach einem Tag voller Eindrücke und dem Ausprobieren verschiedener Tätigkeiten führen die Schüler wieder zurück an die Schule.



Potenzialanalyse und Werkstatttage im KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum St. Georg:

Am Ende der 7. Klasse nahmen die Schüler an einer Potenzialanalyse teil. Dort durchliefen sie an zwei Tagen verschiedene Stationen mit unterschiedlichen praktischen Aufgaben, die über vielfältige Fähigkeiten, Stärken und auch Schwächen der Jugendlichen Aufschluss geben.

Anhand ihrer Stärken und Schwächen wurden die Schüler in der 8. Jahrgangsstufe in zwei Bereiche eingeteilt, die sie im Rahmen der Werkstatttage erkundeten. In dieser Zeit befanden sich die Schüler zwei Wochen in den Werkstätten der KJF am Standort von Sankt Georg Angebote für Berufe und Arbeit in Memmingen, wo sie von Handwerksmeistern, Gesellen und Pädagogen beim Lösen von Aufgaben beobachtet werden. Mit den gewonnen Wahrnehmungen wurden die Schüler in Gesprächen konfrontiert. Ziel dieser Maßnahme war es, die Jugendlichen bei ihrem beruflichen Entscheidungsprozess zu unterstützen.



Betriebserkundung der Firma CB-tec in Ungerhausen

Die Schüler der 8. Klassen durften zusammen mit ihrem Lehrer hinter die Kulissen der Firma CB-tec blicken. Diese Betriebserkundung wurde von der Allgäuer Berufsoffensive begleitet.

Die Erkundung startete im Besprechungsraum der Firma, wo die Schüler von der Personalreferentin empfangen wurden. Nach einem kurzen Vortrag über den Betrieb, führte der Chef der Firma einen Teil der Achtklässler durch die Produktionshallen durch.

Der andere Teil blieb im Besprechungszimmer und die Personalreferentin stellte die dortigen Ausbildungsberufe vor. Anschließend wurden die Gruppen getauscht. Eine Auszubildende berichtete den Schülern über ihre Ausbildung. Anschließend hatten die Schüler der 8. Klassen die Möglichkeit mit den Azubis in Kontakt zu treten und ihnen Fragen zu stellen.

Am Ende gab es noch ein kleines Quiz und die Schüler mit den meisten richtigen Antworten konnten einen kleinen Preis gewinnen, u.a. einen Amazon-Gutschein oder eine Eintrittskarte für das Kino.



Mittelschule Memmingen-Amendingen

Waimerstr. 10 · 87700 Memmingen
Telefon: 08331/5693 · Fax: 08331/2029
Email: verwaltung@gsmms-amendingen.de
www.vs-amendingen.de

Ansprechpartner:
Herr Hackenberg (Schulleiter)